

Gesellschaft für internationale Burgenkunde

Modelle von Kreuzfahrerschiffen

■ Horbach

Die Wasserburg Heyden zwischen Horbach und Kohlscheid bietet am heutigen Samstag ein interessantes Programm für geschichtsinteressierte Bürger. Auf Initiative der Gesellschaft für Internationale Burgenkunde (GIB) öffnet der Eigentümer die Pforten des sonst privat genutzten feudalen Anwesens.

Das Schloss am Amstelbach ist seit 1303 urkundlich bezeugt. Es war ein Jülicher Lehen und diente bis zur französischen Zeit als Sitz der Herren zur Heyde. Die Hauptburg steht noch als eindrucksvolle Ruine. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert.

Sie war von dem mächtigen Bergfried und vier runden Ecktürmen gesichert. Die innere und die äußere Vorburg aus dem 15. bis 17. Jahrhundert sind noch intakt. Die ganze Anlage wurde über viele Jahre mit Liebe zum Detail aufwendig restauriert. Die Besichtigung beginnt um 16 Uhr.

Um 17 Uhr präsentiert die GIB das jüngst fertig gestellte Modell der Kreuzfahrerschiffe im Hafen von Akkon. Erklärungen zum Schiffbau erfolgen

durch den Schiffbauer und Historiker Dr. Ulrich Alertz. Es handelt sich bei den Modellen um einen 1246 gebauten Zweimaster von König Ludwig IX., den Heiligen, von Frankreich sowie um ein Schiff mit Segeln und Rudern von 1274 aus der Flotte des Karl von Anjou. Die Grundlage der Rekonstruktion hat Alertz selbst erforscht. Die Schiffe hätten ganz neue Grundlagen für den Burgenbau geschaffen, resümiert er. 200 Jahre lang hätten sie die Seehoheit im Mittelmeer und damit Nachschub und Versorgung der Kreuzfahrerstaaten gesichert. »Die Zeit ließen die Europäer nicht ungenutzt«, erläutert der Forscher. Steinwände und Gewölbekunst lösten Erdwall und Palisaden im Festungsbau ab. Bezeichnenderweise habe die Gotik nach Rückkehr der ersten Kreuzfahrergeneration eingesetzt, nachweisbar erstmals 1135 in St. Denis bei Paris.

Das Programm mündet um 18 Uhr in einen Vortrag des Bonner Burgenforschers Peter Schneider zum Thema Kurkölnische Landesburgen im Raum Euskirchen. Ort: Schloss Heyden, Aachen-Horbach, Heyder Feldweg 50.



Schloss Heyden in Aachen-Horbach steht heute zur Besichtigung offen. Das Schloss am Amstelbach ist seit 1303 urkundlich bezeugt.